

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist dicht bewölkt, teils neblig

Offenbach, 25.11.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute hält sich zunächst vielfach dichte und zum Teil hochnebelartige Bewölkung. Besonders im Süden und Osten bleibt es teilweise ganztägig trüb, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Ansonsten lockert die Wolkendecke im Tagesverlauf gebietsweise auf und die Sonne scheint zeitweise. Die größten Chancen auf längeren Sonnenschein gibt es an den Nordrändern der Mittelgebirge sowie direkt an den Alpen. Im Westen kann es zum Abend hin örtlich etwas regnen. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 7 und 11, bei zähem Nebel und in hohen Mittelgebirgslagen um 5 Grad. Der Wind weht meist schwach aus südlichen bis östlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch verdichtet sich der Nebel vor allem im Osten und Süden wieder. Auch sonst breitet sich dichte, teils hochnebelartige Bewölkung aus, die vor allem vom Schwarzwald bis zum Niederrhein etwas Regen bringen kann. Während es unter Wolken mit Werten zwischen 8 und 4 Grad frostfrei bleibt, geht die Temperatur bei klarem Himmel auf 3 bis -3 Grad zurück. Am Mittwoch fällt im Westen bei meist starker Bewölkung zeit- und gebietsweise leichter Regen. Ansonsten hält sich vor allem in den Flusstälern Süddeutschlands und im Mittelgebirgsraum, dort speziell an den Südrändern der Mittelgebirge, zäher Nebel und Hochnebel. Sonst lichtet sich die hochnebelartige Bewölkung vorübergehend und die Sonne setzt sich hier und da durch. An den Alpen und auf den höheren Bergen scheint sie auch längere Zeit. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 12 Grad, unter Hochnebel werden kaum 5 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südost bis Ost. In der Nacht auf Donnerstag weiten sich die leichten Niederschläge etwas nach Osten aus. Sonst ist es teils aufgelockert, teils stark bewölkt oder neblig-trüb. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus östlichen Richtungen liegen die Tiefstwerte zwischen 7 und 0 Grad, im Südosten und den östlichen Mittelgebirgen bis -3 Grad. Vor allem dort gebietsweise Reifglätte. Am Donnerstag regnet es in der Westhälfte Deutschlands aus meist dichter Bewölkung noch gelegentlich. Nach Südosten zu ist es oft trüb durch Nebel oder Hochnebel. Lediglich an den Nordrändern der Ost- und Süddeutschen Gebirge scheint im Laufe des Tages zeitweise die Sonne. Die Nachmittagstemperaturen liegen zwischen 4 und 9 Grad in der Osthälfte und bei 7 bis 12 Grad im Westen, im Lee der Mittelgebirge bei Sonne auch etwas darüber. Bei zähem Nebel werden kaum 4 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Bergland bisweilen böig, aus Südost.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45201/wetter-meist-dicht-bewoelkt-teils-neblig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com